



# Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

## PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. Juli 2011

### Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

### Aktuelle Lage

Inzwischen wird das Geschehen an den Kapitalmärkten von 2 Schuldenkrisen dominiert, der altbekannten in Europa und jetzt neu, die politisch motivierte Schuldenkrise in den USA. Die Notwendigkeit, die Schuldenobergrenze der USA per Gesetz immer weiter anheben zu müssen um die immense Neuverschuldung unterzubringen, führt zu politischem Hickhack und nachfolgend zu Verunsicherung an den Weltfinanzmärkten. Dementsprechend waren die internationalen Aktienmärkte mit Ausnahme Japans deutlich schwächer und einmal mehr setzte Flucht in AAA-Staatsanleihen ein, wobei merkwürdigerweise auch US-Treasuries massiv gefragt waren. Selten war die kollektive Unsicherheit so groß; das Vertrauen ist vorerst dahin, somit sind derzeit keine guten Voraussetzungen für eine prosperierende Realwirtschaft gegeben.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



### Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!  
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



### Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Andritz AG

### Veranlagung Aktuell

- 30,67% Österr. und polnische Aktien
- 51,78% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 4,15% Anleihen Schwellenländer
- 7,37% Int. Wandelanleihen
- 9,38% Int. Unternehmensanleihen
- 0,35% Cash
- 2,98% Optionen

### Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	88,50%
Ertrag p.a.:	8,08%
Volatilität:	9,87% p.a.
Sharpe Ratio:	0,50
Fondskurs per 29.07.2011:	18,85
Fondsvolumen (Mio EUR)	185,06

### Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

### Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.